



## **ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG**

**Absender:**

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Anfrage der AfD-Fraktion  
hier: Emissionsergebnisse Märkischer Ring - Finanzamtsschlucht

**Beratungsfolge:**

30.01.2020      Haupt- und Finanzausschuss

**Anfragetext:**

s. Anlage

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

s. Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen



AfD-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn  
Oberbürgermeister  
**Erik O. Schulz**  
- im Hause -

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen  
Telefon: 02331-207 2129  
Telefax: 02331-207 2713  
E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdhaben.de

Aktenzeichen:  
2019\_12\_03 Anfrage an die Verwaltung

03.12.2019

#### Anfrage § 5 GeschO zur Sitzung des HFA am 30.01.2020

Emissionsmessergebnisse Märkischer Ring –Finanzamtsschlucht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor gut 8 Wochen wurde die erlaubte Höchstgeschwindigkeit in dem o. g. Straßenabschnitt auf 30 km/h begrenzt, um Schadstoffemissionen des fahrenden Verkehrs zu reduzieren. Gleichzeitig wurde schon vor längerer Zeit ein LKW-Fahrverbot für diesen Straßenabschnitt vorgeschrieben und eine großzügige Umfahrung vorgegeben. Zur Durchsetzung wurde gleichzeitig eine Blitzanlage für beide Fahrtrichtungen installiert.

Dazu bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit haben sich die Emissionsergebnisse durch diese Maßnahmen verändert?
2. Wie oft pro Tag wird die Blitzanlage ausgelöst?
3. Welche Einnahmen durch Verwarnungs- oder Bußgelder wird es seitdem pro Woche geben?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Eiche  
(Fraktionsvorsitzender)

Karin Sieling  
(Fraktionsgeschäftsführung)



## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69

32

Betreff: Drucksachennummer: 1215/2019  
Anfrage der AfD-Fraktion  
hier: Emissionsergebnisse Märkischer Ring - Finanzamtsschlucht

Beratungsfolge:  
30.01.2020 Haupt- und Finanzausschuss



Die Verwaltung wurde gebeten die folgenden Fragen bezüglich der Geschwindigkeitsüberwachung am Märkischen Ring zu beantworten:

1. Inwieweit haben sich die Emissionsergebnisse durch diese Maßnahmen verändert?
2. Wie oft pro Tag wird die Blitzanlage ausgelöst?
3. Welche Einnahmen durch Verwarnungs- und Bußgelder wird es seitdem pro Woche geben?

### **Begründung:**

Die Verwaltung nimmt zur Anfrage der AfD-Fraktion vom 03.12.2019 wie folgt Stellung:

1. Mit der Umsetzung der Luftreinhaltemaßnahmen in Hagen haben sich die Immissionswerte an den beiden verbliebenen Hotspots deutlich verbessert, wie die Anlagen zeigen. So ist der vom LANUV im Jahr 2010 gemessene Wert von  $65 \mu\text{g}/\text{m}^3$  in 2018 auf  $45 \mu\text{g}/\text{m}^3$  im Jahresmittel 2019 gesunken. Die Werte des Jahres 2019 gelten als vorläufig, da einerseits der Dezemberwert noch nicht vorliegt und die Daten durch das LANUV NRW noch abschließend validiert werden müssen (siehe Anlage 1).

Am 09.07.2019 wurde zwischenzeitlich zu dem bereits bestehendem LKW-Durchfahrtsverbot ( $>3,5 \text{ t}$ ) aufgrund der Verschlechterung der Immissionswerte im Jahr 2018 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf  $30 \text{ km/h}$  auf dem Märkischen Ring umgesetzt. Ziel ist durch eine Verstetigung des Verkehrsflusses eine Emissionsminderung in dem betreffenden Streckenabschnitt, zu erreichen.

Laut vorliegendem Gutachten des Ingenieurbüros simuPLAN (2018) wird ein Rückgang der  $\text{NO}_x$ -Emissionen um ca. 4 bis 10% prognostiziert. Immissionsseitig wird eine Entlastung von  $0,7$  bis  $1,5 \mu\text{g}/\text{m}^3$  erwartet.

Durch die Maßnahme wurde der Verkehr, seit dem Gutachten von 2018, auf dem Märkischen Ring (in der „Finanzamtsschlucht“) um  $2.900 \text{ Fzg}/24 \text{ h}$  (DTV) reduziert.

Die aktuelle Entwicklung der Immissionswerte im laufenden Jahr bis einschließlich November 2019 scheint die Wirksamkeit dieser Maßnahme zu belegen (Anlage 2).

2. Die Anlagen in der Finanzamtsschlucht sind aufgrund der "Überwachung des LKW-Fahrverbotes" im Jahr 2019 ca. 3600 Mal ausgelöst worden.

Zur "Überwachung der Höchstgeschwindigkeit" ist die Anlage in Fahrtrichtung Emilienplatz seit Inbetriebnahme am 18.09.2019 ca. 28.000 mal ausgelöst worden.

3. Die Einnahmen aus den Anlagen in der Finanzamtsschlucht zwecks "Überwachung des LKW-Durchfahrverbotes" belaufen sich für das Jahr 2019 auf ca. 360.000 €. Dabei handelt es sich ausschließlich um Bußgelder. Da es sich hierbei um originäre Verfahren handelt, werden keine Verwarnungen ausgestellt.



Die Einnahmen aus der Anlage zwecks "Überwachung der Höchstgeschwindigkeit" belaufen sich für das Jahr 2019 auf ca. 70.000 € (Bußgelder) bzw. 450.000 € (Verwarn-gelder).

gez. Thomas Huyeng  
Beigeordneter



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:  
Umweltamt

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:  
69

Anzahl:  
1

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

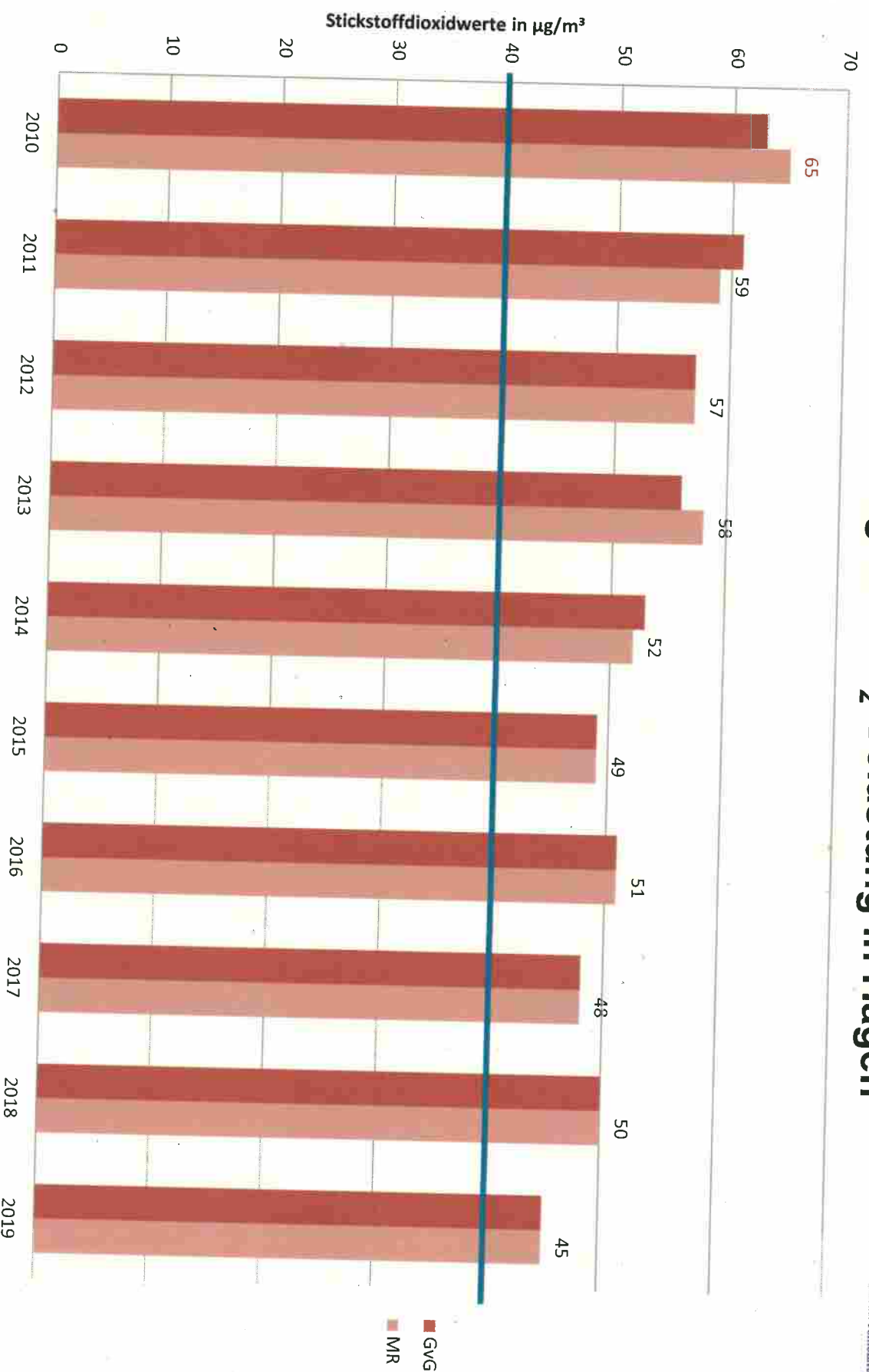
---

---

---

---

# Entwicklung der NO<sub>2</sub>-Belastung in Hagen



Quelle: LANUV NRW, 2020 (die Daten für 2019 sind noch vorläufig!)

Anlage 1

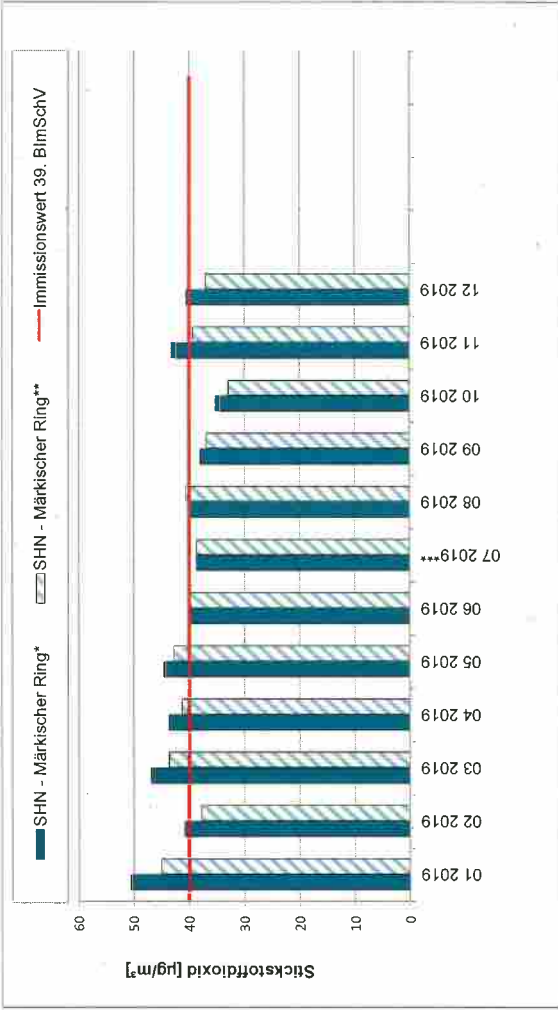
Projekt 17-01996 Stickstoffdioxid Messungen Märkischer Ring in Hagen														
Stickstoffdioxid [µg/m³]	01 2019	02 2019	03 2019	04 2019	05 2019	06 2019	07 2019****	08 2019	09 2019	10 2019	11 2019	12 2019	gewichteter Mittelwert	Verhältnis zum Beurteilungswert [%]
	04.01.2019 bis 04.02.2019 31 Tage	04.02.2019 bis 05.03.2019 29 Tage	05.03.2019 bis 03.04.2019 29 Tage	03.04.2019 bis 02.05.2019 29 Tage	02.05.2019 bis 03.06.2019 32 Tage	03.06.2019 bis 03.07.2019 30 Tage	03.07.2019 bis 31.07.2019 28 Tage	31.07.2019 bis 02.09.2019 33 Tage	02.09.2019 bis 02.10.2019 30 Tage	02.10.2019 bis 05.11.2019 34 Tage	05.11.2019 bis 03.12.2019 28 Tage	03.12.2019 bis 03.01.2020 31 Tage		
SHN - Märkischer Ring*	50,6	40,8	46,9	43,7	44,7	39,6	38,7	39,9	38,0	35,3	43,3	40,5	41,8	104
SHN - Märkischer Ring**	45,0	37,8	43,6	41,3	42,8	39,8	38,7	40,7	36,9	33,0	39,4	37,1	39,6	99
Bemerkung														

\* mit Temperaturkorrektur der Aufnahme rate  
\*\* ohne Temperaturkorrektur; Vergleichsmessungen mit dem LANUV, da die fixe Aufnahme rate von 0,734 ml/min des LANUV NRW verwendet wird  
\*\*\* ab 10.07.2019 wurde der Verkehr am Messpunkt auf 30 km/h begrenzt

Die mitgeteilten Ergebnisse sind Teil einer laufenden Messkampagne und als vorläufig anzusehen

Immissionswert	
Parameter	Immissionswert
Stickstoffdioxid [µg/m³]	40
	39. BImSchV

Grafische Darstellung der Einzelwerte:





# Übersicht der NO<sub>2</sub>-Messwerte 2018 der LANUV Messstellen in Hagen (Angaben in µg/m<sup>3</sup>)

	Jahres- mittelwert 2018	Monatsmittelwerte 2018											
		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hagen Graf-von-Galen-Ring	VHAM	44	54	54	54	57	46	52	48	53	53	48	40
Hagen Märkischer Ring 85	VHAG2	39	47	52	53	59	56	56	53	48	50	43	44

## Übersicht der NO<sub>2</sub>-Messwerte 2019 der LANUV Messstellen in Hagen (Angaben in µg/m<sup>3</sup>), Stand 08.01.2020

		Monatsmittelwerte 2019												Mittelwert 2019	Prognose 2020	Jahr der GW-Einhaltung
		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez			
Hagen Graf-von-Galen-Ring	VHAM	44	54	41	55	45	49	42	43	40	38	44	45	45		
Hagen Märkischer Ring 85	VHAG2	47	47	45	57	48	45	45	46	43	33	39	*			

\* Passivsammler-Messwerte für Dezember liegen noch nicht vor.

Bei den für das Jahr 2019 dargestellten Messwerten des LANUV handelt es sich um noch nicht endgültig validierte Messwerte. Datenstand ist der 08.01.2020. Für den Mittelwert 2019 wurde das arithmetische Mittel der bisher für das Jahr 2019 vorliegenden Monatsmittelwerte gebildet.